

## Editorial

---

Liebe Mitglieder des VNPA!

Bereits haben wir das Vereinsjahr 2013/14 am 30. Sept. 2014 abgeschlossen. Einige Bewegungen wird es an der Generalversammlung vom 8. Nov. 2014 im Restaurant Ochsen, Lenzburg geben.

Unser Präsident, Gerry Suter ist gesundheitlich nicht mehr in der Lage, das Steuer des VNP Aargau weiter in sicherer Hand zu führen, d.h. wir müssen einen neuen Präsident wählen. Auch Romy Meyer aus Spreitenbach ist als Vorstandsmitglied Amtsmüde geworden.

Dazu kommt meine Demission zur GV 2014 als Kassier. Nach 20 Jahren und selbst Gesundheitlich angeschlagen nach diversen Operationen amtsmüde geworden, sodass Sie alle einen neuen Kassier zu wählen haben.

Sie sind deshalb aufgefordert an der diesjährigen Generalversammlung **vom Samstag , 8. November 2014**

teilzunehmen. Sie sind dafür herzlich eingeladen und dazu sind Sie herzlich willkommen. Die Traktandenliste finden Sie in der Beilage.

So hoffe ich, dass viele den Weg nach Lenzburg finden werden.

Auch wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

## Vorstand

---

Suter Gerry	Winzerweg 4a	5212 Döttingen	056 245 31 16
Lüthy Hans Rudolf	Holzstrasse 25	5036 Oberentfelden	062 723 40 66
Johanna Gerber	Dorfstrasse 4	5025 Asp	062 822 35 54
Meyer Rosmarie	Enzianstrasse 13	5312 Hausen	056 442 57 86
Wolfgang Dischner	Haldenstrasse 1	5512 Wohlenschwil	056 491 29 79

---

# Jahresbericht des Präsidenten 2014

Aus dem Duden. Präsident: französisch, zu lateinisch praesidere »vorsitzen«, »leiten«] der, Vorsitzender, Leiter (einer In unserem Verein obliegt es ihm einen Jahresbericht zu schreiben. Es wird mein letzter sein. Auf die kommende Generalversammlung stelle ich mein Amt zur Verfügung. In erster Linie gesundheitliche Gründe haben diesen Entscheid beschleunigt. Oder ist es eventuell die Sesselkleberei, die den Entscheid begünstigt hat? So oder so, es ist endgültig.

Der Entscheid unseres Kassiers, Hansruedi Lüthy, zurückzutreten ist ebenso unumstösslich.

Zu guterletzt hinterlässt Romi Mayer eine Vakanz im Vorstand.

Aus der Mitte des Vorstandes wird sich an der Generalversammlung Wolfgang Dischner der Wahl zum Präsidenten stellen. Es wird bestimmt eine interessante GV werden.

Mit 3 Vorstandssitzungen und einer Telefonkonferenz wurden die laufenden Geschäfte des Vereinsjahres abgewickelt. Es wird immer schwieriger für uns gehbehinderte ein geeignetes Lokal ohne Hindernisse beim Eingang zu finden. Wir werden auch für die GV zukünftig eine passendere Lösung suchen. Anfahrt mit ÖV, rollstuhlgängig etc.

Höchst erfreulich erwies sich der Rücklauf unseres Fragebogens, haben doch beinahe 50% der Mitglieder geantwortet. Man kann immer noch antworten. Es ist nie zu spät. Wegen Arbeitsüberlastung und Spitalaufenthalte, verzögert sich die Auswertung. Wir hoffen noch 2014 abschließen zu können.

Erfreulicherweise konnte man beim Treffen auf dem Flugplatz Birrfeld einige neue Gesichter konstatieren. Für einmal musste sich der vollständig anwesende Vorstand nicht nur mit sich selbst beschäftigen.

Am Ende meiner „Dienstzeit“ möchte ich allen danken, die mich während der vergangenen 35 Jahre in irgendeiner Weise unterstützt haben. Zurückblickend fallen sowieso nur die angenehmen Dinge auf. Ich möchte mich hier nicht wiederholen und verweise auf die VNPS-Zeitung, bzw. einer der letzten Ausgabe unseres letzten Blattes.

All jenen, die im abgelaufenen Jahr zum Wohle der Patienten in irgendeiner Form beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt. Der Dank gilt ebenso allen Mitgliedern, Partnern, Vorstandsmitgliedern etc.

Ich wünsche Ihnen allen gute Erholung im Kreise Ihrer Familien, schöne besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Gerry Suter

---

## 15. Juni 2014 - Dessert-Treff Flugplatz Birrfeld

Trotz Ferienzeit und ein paar krankheitsbedingten Abwesenheiten fand sich eine kleine Gruppe zusammen, um auf dem Flugplatz Birrfeld den Sonntagnachmittag zu verbringen.



Es war der Tag nach dem sehr erfolgreichen Argovia-Fest, welches gleich am Rand des Flugplatzes stattgefunden hatte. Aber ausser, dass wir einen kleinen Umweg zum Flugplatz fahren mussten, war vom Fest selbst nicht mehr viel zu sehen ..... oder zu hören. Auf dem

Flugplatz hingegen war einiges los, vor allem, als um 14 Uhr dann kräftiger Wind aufkam.

Mit den einen Kleinflugzeugen wurden Starts und Landungen geübt. Mit



anderen Propellerflugzeugen ging es auf Rundflüge – was bei diesem Wetter mit lockerer aber hoch aufgetürmter Bewölkung wahrscheinlich recht spektakulär, aber bei dem starken Wind auch etwas „holperig“ sein musste. Segelflieger wurden in die Lüfte gezogen und landeten einige Zeit

später wieder, leise und elegant. Die kleinsten Flugobjekte, denen wir beim Starten, Landen und Herumsitzen zusehen konnten,

## 15. Juni 2014 - Dessert-Treff Flugplatz Birrfeld



waren biologischen Ursprungs: Spatzen.

Für Unterhaltung sorgte auch die Art und Weise, wie die Sonnenschirme mit den Windböen und die von Sensoren gesteuerte Sonnenstore, die die ganze Terrasse vor zuviel Sonneneinstrahlung schützte,

mit der wechselnden Bewölkung zurecht kamen – da war immer etwas los. Und das Dessert war herrlich! Das richtige Wetter für Bananen-Split und andere Glacé-Früchte-Rahm-Köstlichkeiten, begleitet von einem kühlen Bier (oder einem Wasser!) und abgerundet mit einem feinen Kaffee.

Die Kleinen vergnügten sich auf dem Spielplatz an den vielen Geräten (bequem und sicher dank gut gepolstertem Untergrund!) oder im



Sandkasten. Mama und Papa wurde zum Hochheben, Anstossen und „Mitsändele“ eingesetzt. Eine Motorradgang hatte sich auch eingefunden! Allerdings ging von diesen meist älteren Herren keine Gefahr aus: Sie waren auf Oldtimer-Motorrädern unterwegs, die zum Teil doch recht abenteuerlich

aussahen, und genossen, wie wir, das schöne Wetter auf der Terrasse.

---

## **„Mir geht es gut“**

Vortrag von Claudia Senn, anlässlich des Symposiums des VNPS im März 2014 zum Thema:

Eine junge Frau erzählt, wie sie trotz einer Behinderung sehr glücklich ist. Sie erzählte aus ihrem Leben, wie sie mit Behinderungen an Händen und Füßen, ihren Weg fand.

Nicht der Blick auf Einschränkungen, sondern der Blick nach vorne zählt.

Die Einschränkungen stärkten ihren Mut, die eigenen Grenzen auszuloten.

Und immer wieder klang es durch: „Mir geht es gut.“

Ihr Auftritt und ihre Worte waren total überzeugend und sie zeigte, dass Zufriedenheit nicht von den Umständen allein abhängig ist!

Margrit Dischner

---

## Der V N P A auf Facebook !

Viele unserer Vereinsmitglieder haben zu Hause einen Computer und im modernen Zeitalter des "Facebook" wollen wir uns hier präsentieren.

Direkt:

<https://www.facebook.com/VNPAargau>



## Der Lokführer:

Auch für unser Leben braucht es einen Mann, der in der Lokomotive ganz vorne sitzt und uns an den richtigen Ort führt.

Wir sehen ihn selten, weil wir ja im Wagen sitzen und uns ihm total anvertrauen, dass er seinen Zug unfallfrei führt.

Uf dr Loki  
do hock i  
uf emene Stühli  
meistens a dr Chüeli  
vo Züri uf Bern  
das mach i fürs Lebe gärn  
i bin allewyl parat,  
und freie dir Loki a mim Rad  
fascht durs ganze Schwyzerland  
am Obe glücklich dihei, d'Familie bynenand.



H.R. Lüthy Dez. 1999

## Jahresprogramm 2015

21. März 2015	Symposium Bern
14. Juni 2015	Besuch eines Flugplatzplatzes, gemütliches Zusammensein
16. August 2015	Mitglieder Ausflug
07. November 2015	Generalversammlung

### Impressum

---

Redaktion

Suter Gerry  
Lüthy Hans Rudolf  
Dischner Wolfgang  
Dischner Margrit

*- Schneider Kurt -*